

„Tamerlano“ eröffnet Musiktheaterpremiere

Plauen – Das Musiktheater präs-

entiert in der Regie von Jürgen Pöckel und unter der musikalischen Leitung des Generalmusikdirektors Leo Siberski mit Georg Friedrich Händels Oper *Tamerlano* im Vogtlandtheater die erste große Musiktheaterpremiere der Spielzeit. Das Werk über Liebe, Macht und Politik erweist sich als ein echter Thriller: Der tatarische Fürst Timur Lenk, genannt „Tamerlan“, stellt seinem Gefangen Sultan Bajazet die Freiheit in Aussicht, wenn dessen Toch-

ter Asteria ihn zum Mann nimmt.

Um den geltenden Hygienevorschriften zu entsprechen, wird der Abend in zwei Teilen zu erleben sein: Am 31. Oktober um 19.30 Uhr wird die Premiere des ersten Teils und am 7. November um 19.30 Uhr die Premiere des zweiten Teils gefeiert. Im Schauspiel setzt sich die Bühnenfassung von *Aus dem Nichts* mit jüngster deutscher Geschichte auseinander. Im Mittelpunkt steht Katja, die durch einen Bombenanschlag ihren Mann und ihren Sohn

verliert. Der rechtsterroristische

Hintergrund des Anschlags bestätigt sich, doch trotz drückender Beweislage werden die Täter freigesprochen. Der Drehbuchautor und Filmregisseur Fatih Akin setzt sich in *Aus dem Nichts* mit den Verbrechen des NSU auseinander und bezieht sich konkret auf den Nagelbombenanschlag in Köln. Die Premiere findet am 12. Dezember um 19.30 Uhr auf der Kleinen Bühne statt. Die nächste Premiere des Musiktheaters erwartet die Besucher

dann bereits am 18. Dezember um

19.30 Uhr im Vogtlandtheater. Unter dem Titel *Der Musikfeind* gibt es drei Operetteneinakter von Jacques Offenbach und Richard Genée zu erleben. Im Mit- und Gegenüber werden hier drei Tenöre einen heiteren Musiktheaterabend bescheren. Es inszeniert Generalintendant Roland May. Um Reservierung von Tickets wird bis 23. Oktober gebeten unter 03741/ 28134847 oder unter service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

WA 22.10.20